

Ärzte sammeln Informationen über zweifelhafte Kassenangebote und wollen diese veröffentlichen. **2**

### Schatten auf Organspenden

Ein Chefarzt in Essen wehrt sich gegen Vorwürfe, gegen Spendengelder Organhandel betrieben zu haben. **3**

### GESUNDHEITSPOLITIK

#### Reform als Risiko

Mehr Wettbewerb in der Gesundheitsreform muss für Ärzte kein Vorteil sein, warnt der Sozialrechtler Ingwer Erbsen. **6**

#### Stabiles Honorar in Brandenburg

Für Hausärzte gab es im vierten Quartal 2006 kaum Honorarveränderungen. **7**

### MEDIZIN

#### Blutdruck gleichmäßig gesenkt

Eine gleichmäßige Blutdrucksenkung ist mit Telmisartan zu erreichen – auch in den frühen Morgenstunden. **10**

#### Impfung gegen Eierstock-Krebs

Ein neuer Impfstoff soll Rezidive bei Frauen mit fortgeschrittenem Ovarialkarzinom verhindern. **11**

### WIRTSCHAFT

#### Mehr auf der Gesundheitskarte

Ein Landesgesundheitsminister ist dafür, die freiwilligen Anwendungen bei der E-Card zu erweitern. **13**

#### Kostenfaktor KV-Rechtsabteilung

Immer mehr Vorschriften: In den KVen wachsen die Rechtsabteilungen und kosten die Ärzte Geld, meint Ironius. **13**

**ÄRZTE & ZEITUNG** Postfach 20 02 51  
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

<b>Leser-Service:</b>	<b>Verlag:</b>
Tel.: (06102) 50 60	Tel.: (06102) 50 60
Fax: (06102) 50 61 77	Fax: (06102) 50 61 23
<b>Redaktion:</b>	<b>Internet:</b>
Tel.: (06102) 50 60	E-mail: info@arzte-und-zeitung.de
Fax: (06102) 5 88 70	W: 25 B
(06102) 5 87 40	P: 26091X

**ZB MED**

Einen entscheidenden Hinweis auf ein metabolisches Syndrom gibt ein dicker Bauch. Zu hoher Blutdruck und abnorme Blutfettwerte erhärten den Verdacht. Gesichert wird die Diagnose durch

## Patient doppelt geimpft

**NEU-ISENBURG** (cin). Ein Patient kommt mit Einwilligungsbogen zur Grippe- und Pneumokokkenimpfung in die Praxis. Nach erfolgreicher Impfung fällt auf, dass er bereits kurze Zeit zuvor Pneumokokkenvakzine erhalten hatte. Über solche und andere Fehler können Kollegen und ihr Team unter [www.jeder-fehler-zaeht.de](http://www.jeder-fehler-zaeht.de) berichten. **Siehe Seite 12**



Neuem vom Diabetes-Kongress.

einen oralen Glukose-Toleranztest. Er ist zu empfehlen, wenn Nüchtern-Blutzuckerwerte zwischen 100 und 110 mg/dl im Voll-

## Ärzte rüsten sich für

In Niedersachsen sind oft Abrechnun

**HANNOVER** (cben). Ärzte in Niedersachsen setzen sich zur Wehr: Regressandrohungen von über 106 Millionen Euro für die Jahre 2003 bis 2005 gefährden die Existenz vieler Praxen und treiben den 800 betroffenen Kollegen die Zornesröte ins Gesicht. In Bersenbrück bei Osnabrück haben Ärzte die „AG Regressabwehr“ gegründet. Unter ihrem Dach wollen die Kollegen einander unterstützen und Kommunalpolitiker aufklären, was geschieht, wenn Ärzte

Diabetikern sere medizi Sterberate i von 43 auf 2 nommen (Ar ne 147, 2007

pleitegehen: wohnortnah Die KV N betroffenen wertung der 100 Prozent haben unse men“, sagte Haffke. Die ermutigend: irrtümlich rechnet, ob ßen ausgen Sieh

## Forscher polen Hirnregion

Neue Gentherapie erfolgreich bei Parkinson-Patienten geprüft

**NEW YORK** (mut). **US-Forscher haben erfolgreich die Funktion einer Hirnregion bei Menschen verändert. Mit der Gentherapie gelang es ihnen, schwere Parkinson-Symptome zu lindern.**

Ein Team um Dr. Michael G. Kaplitt aus New York hat das Verfahren bei Parkinson-Patienten angewandt, die auf Medikamente nicht mehr ausreichend ansprechen. Solche Patienten schwanken stark zwischen Phasen guter und schlechter Beweglichkeit, oft hilft ihnen nur noch eine Tiefenhirnstimulation (THS). Mit der Genthe-

rapie verschwanden bei zwei von zwölf Patienten die Symptome phasenweise fast vollständig, bei insgesamt zehn der Patienten gingen sie deutlich zurück, und zwar zum Teil stärker als dies bei einer THS der Fall ist, berichtet Kaplitt in der heutigen Ausgabe des „Lancet“ (369, 2007, 2097).

Sein Team hatte bei den Patienten in der Phase-I-Studie mit einem viralen Vektor das Gen für Glutamat-Decarboxylase in den Nucleus subthalamicus übertragen. Diese Hirnregion ist infolge der Parkinsonkrankheit überaktiv – eine Ursache der motorischen

Störungen. lase produz Transmitter Durch den Forscher de: cus von ein hemmende waren die m nach drei M ein Viertel blieben auf Auswertung drei der zwö Reduktion s zent. Unerv den bislang **Siehe au**